



Inhaltsverzeichnis

1 Philipper	1
Kapitel 1	1
Kapitel 2	4
Kapitel 3	7
Kapitel 4	9

1 Philipper

Standart-Bibel: ESRA

Ausdruck: ESRA

Kapitel 1

- ¹ Paulus und^V Timotheus,
Knechte Jesu Christi, alle Heiligen in Jesus,
der, Christus, die in Philippi sind, zusammen
mit Aufsehern und^V Dienern:
- ² Gnade euch und^V Friede von Gott, unserem
Vater, und^V dem Herrn Jesus, dem Gesalbten!
- ³ Ich danke meinem Gott bei jedem Gedenken an
euch,
- ⁴ allezeit in all meinem Beten für euch alle, dabei^A
das Gebet mit Freuden verrichtend
- ⁵ wegen^B eurer Teilnahme am Evangelium vom
ersten Tag an bis jetzt,
- ⁶ weil^A ich davon überzeugt bin^P, dass^A der, der
ein gutes Werk in euch anfangen hat, [es] zu
Ende führen wird bis zum Tag Jesu Christi;



- 7 **so**^A wie es für mich **recht ist**, dies über euch alle zu **denken**, weil ich euch im Herzen **habe**, da ihr alle sowohl in meinen Fesseln als auch in der Verteidigung **und**^V Bekräftigung des Evangeliums zusammen mit mir Teilhaber **seid**^P an der Gnade.
- 8 Denn **Gott** **ist** mein Zeuge, wie ich mich nach euch allen **sehne** mit dem herzlichen Empfinden **Jesu, des Gesalbten**.
- 9 **Und**^V dieses **erbet** ich, **dass**^A eure Liebe noch mehr **und**^V mehr **zunehme** in der Erkenntnis **und**^V allem Empfinden,
- 10 **sodass**^A ihr **prüfen könnt**, was das Vorzuziehende **sei** **damit**^B ihr lauter **und**^V ohne Anstoss **seid** am Tag Christi,
- 11 **erfüllt**^P mit der Frucht der Gerechtigkeit, die durch **Jesus, den Gesalbten**, [**ist**], zur Herrlichkeit **und**^V zum Lob **Gottes**.
- 12 Ich **will** aber, **dass**^A ihr **wisst**, **Brüder**, **dass**^A meine Umstände mehr zum Fortschreiten des Evangeliums **geführt haben**,
- 13 **sodass**^A meine Fesseln [als Fesseln] in **Christus** offenbar **geworden sind** im ganzen **Prätorium** **und**^V den übrigen allen,
- 14 **und**^V **dass**^A die meisten der **Brüder**, **da**^B sie im Herrn **Vertrauen haben**^P durch meine Fesseln, **umso**^A mehr **wagen**, das Wort Gottes zu **sagen** ohne Furcht.
- 15 Zwar **verkündigen** einige den **Christus** gar aus Neid **und**^V Streit, andere **dagegen**^B aus gutem Willen.
- 16 Die einen aus Liebe, **da**^B sie **wissen**^P, **dass**^A ich zur Verteidigung des Evangeliums **bestimmt bin**^P;



- 17 die anderen verkünden Christus aus Eigennutz, nicht lauter, da^B sie meinen, [mir] in meinen Fesseln Begrängnis zu erwecken^P.
- 18 Doch was [tut 's]? Jedenfalls wird auf alle Weise, sei es zum Vorwand oder^V in Wahrheit, Christus verkündet^P, und^V darüber freue ich mich, ich werde mich auch^B [weiterhin] freuen.
- 19 Ich weiss nämlich: „Dies wird mir zum Heil ausgehen“ durch euer Bitten und^V durch die Unterstützung des Geistes Jesu, des Gesalbten,
- 20 gemäss^A meinem erwartungsvollen Harren und^V der Hoffnung, dass^A ich in nichts werde beschämt werden^P, sondern^A mit allem Freimut, wie^A allezeit, so auch^A jetzt Christus gross gemacht wird an meinem Leib, ob durch Leben oder^V Tod.
- 21 Denn^A zu leben ist für mich Christus und^V zu sterben Gewinn.
- 22 Wenn^A aber^V im Fleisch zu leben – das [hiesse] für mich Frucht aus [weiterem] Wirken. Und^V was ich wählen soll, weiss ich nicht.
- 23 Ich werde bedrängt^P von beidem, da^B ich Lust habe, aufzubrechen und^V bei Christus zu sein, denn^A [das wäre] um vieles besser;
- 24 doch^B das Verbleiben im Fleisch ist nötiger eurer wegen.
- 25 Weil^A ich von diesem überzeugt bin, weiss ich: Ich werde bleiben und^V bei euch allen verbleiben zu eurem Fortschreiten und^V eurer Freude im Glauben,
- 26 damit^A euer Rühmen an mir in Jesus, dem Gesalbten, zunehme durch meine erneute Ankunft bei euch.



- 27 Nur: **Führt** euer Leben [im Gemeinwesen] würdig des Evangeliums des **Christus**, **damit**^A, **ob**^B ich **ankomme** **und**^V euch **erblicke** oder **abwesend bin**, ich von euren Umständen **höre**, **dass**^A ihr [fest]steht in einem Geist, **mit**^V einer Seele zusammen **kämpfend** für den Glauben des Evangeliums
- 28 **und**^V durch nichts **eingeschüchtert** von den **Widerstrebenden**, was für sie ein Anzeichen des Verderbens **ist**, aber eures Heils – **und**^V das von Gott her;
- 29 **denn**^A euch **ist** es hinsichtlich **Christi** **geschenkt worden**^P, nicht allein an ihn zu verbNglauben, **sondern auch**^A für ihn zu **leiden**,
- 30 die ihr ja den gleichen Kampf **habt**, so beschaffen, wie ihr [ihn] an mir **gesehen habt** **und**^V von mir **hört**.

Kapitel 2

- 1 **Wenn**^A es **also**^A [so ist], **dass**^A es Ermunterung **gibt** in **Christus**, **wenn**^A Zuspruch der Liebe, **wenn**^A Gemeinschaft des Geistes, **wenn**^A inniges Mitgefühl **und**^V Erbarmungen,
- 2 **dann**^A **macht** meine Freude [damit] **voll**, **dass**^A ihr [auf] das Gleiche **sinnt**, **indem**^B ihr dieselbe Liebe **habt**, in einer Seele **verbunden seid** **und**^V **indem**^B ihr auf eines **sinnt**,
- 3 **indem**^B ihr nichts aus Eigennutz **oder**^V leerer Ruhmsucht [tut], **sondern**^A in der Demut einer den anderen für **höher hält** als sich selbst,
- 4 **indem**^B ein jeder nicht auf das Seine **schaut**, **sondern**^A ein jeder **auch**^V auf das der anderen.



- 5 Unter euch **sei** diese Gesinnung, die **auch**^V in
Jesus, dem Gesalbten, **war**,
- 6 der, **obwohl**^B in Gestalt **Gottes** **seiend**, das Gott
Gleichsein nicht wie eine Beute **ansah**,
- 7 **sondern**^A sich selbst **entäusserte**, **indem**^B er die
Gestalt eines Knechtes **annahm**. Den **Menschen**
gleich geworden **und**^V in der äusseren Erschei-
nung wie ein **Mensch** **erfunden**,
- 8 **erniedrigte** er sich selbst, **indem**^B er
gehorsam wurde bis zum Tod, zum Tod
an einem Kreuz.
- 9 **Darum**^B **erhöhte** **Gott** ihn **auch**^V über [alles]
und^V **gab** ihm den Namen, der über jeden Na-
men **ist**.
- 10 **damit**^A im Namen **Jesu** sich **beuge** jedes Knie,
[der] Himmlischen der Irdischen **und**^V Unterirdi-
schen,
- 11 **und**^V jede Zunge **bekenne**, **dass**^A
Jesus, der Gesalbte, Herr **ist**, zur Verherr-
lichung **Gottes**, des Vaters.
- 12 **So denn**^B, meine **Geliebte**, wie ihr allezeit
gehört habt, nicht nur wie in meiner Anwe-
senheit, **sondern**^A jetzt vielmehr in meiner Ab-
wesenheit, **bringt** euer eigenes Heil **hervor** mit
Furcht **und**^V Zittern;
- 13 **denn**^B **Gott** **ist** der in euch Wirkende **sowohl**^A
das Wollen als **auch**^V das Wirken [seines] Wohl-
gefallens wegen.
- 14 **Tut** alles ohne Murren **und**^V Bedenken,



- 15 damit^A ihr untadelig und^V unverfälscht werdet, Kinder Gottes ohne Makel inmitten eines krummen und^V verdrehten Geschlechts, unter dem ihr aufscheint wie Lichter in der Welt,
- 16 indem^B ihr festhaltet das Wort des Lebens, mir zum [Gegenstand des] Rühmens auf den Tag Christi, weil^A ich [dann] nicht vergeblich gelaufen bin, noch auch^V vergeblich gearbeitet habe .
- 17 Wenn^A ich aber auch^V [als Gussopfer] ausgegossen werde über das Opfer und^V den Priesterdienst für euren Glauben, freue ich mich mit euch allen.
- 18 Ebenso^A freut auch^V ihr euch und^V freut euch zusammen mit mir.
- 19 Ich hoffe aber in dem Herrn Jesus, Timotheus bald zu euch zu senden, damit^V auch^V ich frohgemut sei, wenn^A ich eure Umstände erfahre.
- 20 Ich habe nämlich niemand gleichgesinnt, der in echter Weise für das eure besorgt sein wird ;
- 21 denn^B alle suchen das Eigene, nicht das, [was] Jesu Christi [ist].
- 22 Aber^B seine Bewährtheit kennt ihr, dass^A er wie ein Kind dem Vater zusammen mit mir gedient hat im Evangelium.
- 23 Diesen also^A hoffe ich, sofort zu schicken, sobald^A ich absehe wie es um mich steht .
- 24 Doch^B ich bin zuversichtlich im Herrn, dass^A auch^V ich selbst bald kommen werden .
- 25 Ich hielt es aber^A für notwendig, Epaphroditus meinen Bruder und^V Mitarbeiter und^V Mitkämpfer, aber^A euren Abgesandten und^V Diener meines Bedarfs, zu euch zu schicken ,



- 26 da^V er sich nach euch allen sehnte und^V in Unruhe war, weil^B ihr gehört hattet, dass^A er erkrankt war, dem Tod nahe. Doch^A Gott erbarmte sich über ihn, und^V nicht nur über ihn, sondern auch^V über mich, damit ich nicht Kummer über Kummer bekäme.
- 27 Also^A habe ich ihn [umso] eiliger geschickt, damit ihr, wenn^A ihr ihn seht, wieder froh werdet und^V ich weniger bekümmert sei.
- 28 Nehmt ihn also^A auf im Herrn mit aller Freude, und^V haltet solche in Ehren;
- 29 denn^A wegen des Werkes Christi kam er dem Tod nahe, indem^B er sein Leben gering achtete, um^A euren Mangel im Dienst für mich aufzufüllen.

Kapitel 3

- 1 Des Weiteren^B, meine Brüder, freut euch [stets] im Herrn! Euch das Gleiche [wiederholt] zu schreiben, macht mir keine Bedenken, auch aber^A [gibt es] Festigkeit.
- 2 Habt ein Auge auf die Hunde, habt ein Auge auf die bösen Arbeiter, habt ein Auge auf die Zerschneidung.
- 3 Denn^A wir sind die Beschneidung, die im Geist Gottes [Gott] dienen und^V uns in Jesus, dem Gesalbten, rühmen und^V nicht auf Fleisch vertrauen,
- 4 obwohl^B auch ich [und] hätte, auf Fleisch zu vertrauen. Wenn^V irgendein anderer meint, er [habe Grund], auf Fleisch zu vertrauen, ich mehr:



- ⁵ Beschneidung als Achtjähriger, aus dem Geschlecht **Israel**, dem Stamm **Benjamin**, Hebräer von Hebräern; dem Gesetz nach Pharisäer;
- ⁶ dem Eifer nach Verfolger der Gemeinde; der Gerechtigkeit nach, die im Gesetz **[ist]**, **untadelig** geworden.
- ⁷ **Jedoch**^B, was irgend mit Gewinn **war**, das **habe** ich des **Gesalbten** wegen für Verlust **geachtet**;
- ⁸ ja, vielmehr, ich verbachte noch alles für Verlust aufgrund des überragenden **[Wertes]** der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, dessentwegen ich alles **verloren habe**, **und**^V ich halte es für Unrat, **damit**^A ich Christus **gewinne**
- ⁹ **und**^V in ihm **erfunden werde**^P, wobei ich nicht meine Gerechtigkeit **habe** – die aus dem Gesetz –, **sondern**^B die durch den Glauben an den **Gesalbten**, die Gerechtigkeit aus Gott aufgr **und**^V des Glaubens,
- ¹⁰ **um**^B die Erkenntnis zu **erlangen** von ihm **und**^V von der Kraft seiner Auferstehung **und**^V die Gemeinschaft mit seinen Leiden, womit ich seinen Tod **gleichgestaltet werde**,
- ¹¹ **ob** ich **[vielleicht]** **hingelange** zur Auferstehung aus den Toten.
- ¹² Nicht **dass**^B ich **[es]** schon **ergriffen habe** **oder**^V schon **vollendet bin**; ich **jage** **[ihm]** **aber**^A nach, **ob** ich es auch **ergreifen möge**, **weil**^A ich **[ja]** **auch**^B **ergriffen wurde** von **Jesus, dem Gesalbten**.
- ¹³ **Brüder**, ich selbst **halte** mich nicht **dafür**, **[es]** **ergriffen** zu **haben**; eines **aber**^A: Indem ich **vergesse**, was dahinten **ist**, **und**^V indem ich mich **ausstrecke** nach dem, was vorn **ist**,



- 14 jage ich nach dem Ziel, hin zum Siegespreis, dem Ruf Gottes nach oben in Jesus, dem Gesalbten.
- 15 So viele also vollkommen [sind], lasst uns so gesinnt sein! Und wenn^V ihr anders gesinnt seid, auch^V das wird Gott euch aufdecken.
- 16 Doch wozu wir gelangt sind; Richten wir uns nach derseleben [Ordnung] aus!
- 17 Seid zusammen meine Nachahmer, Brüder, und^V achtet [stets] auf jene, die so wandeln, wie ihr uns zum Vorbild habt!
- 18 Denn^B viele wandeln, von denen ich euch oft gesagt habe, jetzt aber^A sogar weinend sage: Sie [sind] die Feinde des Kreuzes Christi,
- 19 deren Ende Verderben, deren Gott der Bauch und^V die Herrlichkeit in ihrer Schande ist, die auf das Irdische sinnen.
- 20 Aber^A unser Gemeinwesen ist in den Himmeln, von woher wir auch als Retter den Herrn Jesus, den Gesalbten, erwarten,
- 21 der unseren Leib der Niedrigkeit umwandeln wird, sodass^B er gleichgestaltet wird seinem Leib der Herrlichkeit, nach der Wirkkraft, mit der er sich auch Alles zu unterwerfen vermag.

Kapitel 4

- 1 Daher^B meine geliebten und^V ersehnten Brüder, meine Freude und^V mein Siegeskranz: Auf diese Weise steht [fest] im Herrn, Geliebte!
- 2 Evodia rufe ich auf, und^V Syntyche rufe ich auf, das Gleiche zu sinnen im Herrn.



- 3 Ja, ich bitte auch dich, echter Jochgenosse, stehe ihnen bei, die im Evangelium mit mir gekämpft haben, samt Clemens und^V meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen im Buch des Lebens [stehen].
- 4 Freut euch im Herrn allezeit! Nochmals will ich sagen: Freut euch!
- 5 Eure Milde werde allen Menschen bekannt! Der Herr verbNist nahe.
- 6 Macht euch um nichts Sorgen, sondern^B in allem sollen eure Bitten durch Gebet und^V Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden,
- 7 und^V der alles Denken überragende Friede Gottes wird eure Herzen und^V eure Gedanken in Gewahrsam halten in Jesus, dem Gesalbten.
- 8 Des Weiteren^A, Brüder, alles, was wahr, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert ist, was wohltuend ist, ob^B eine Tugend, ob^B ein Lob – diese Dinge bedenkt.
- 9 Was ihr auch^A gelernt und^V übernommen und^V gehört und^V an mir gesehen habt, das tut, und^V der Gott des Friedens wird mit euch sein.
- 10 Ich habe mich im Herrn hoch gefreut, dass^B ihr endlich wieder aufgeblüht seid, an mich zu denken; woran ihr zwar dachtet, aber^B ihr hattet keine Gelegenheit.
- 11 Nicht dass^B ich das aufgrund von Mangel sage, denn^B ich habe gelernt, worin ich bin, genügsam zu sein.



- 12 Ich weiss erniedrigt zu sein, und^V ich weiss übrig zu haben. In jedes und^V in alles bin ich eingeweiht: satt sein und^V hungern, übrig haben und^V Mangel leiden.
- 13 Alles vermag ich durch den, der mich [fortwährend] kräftigt.
- 14 Und^V doch^B, ihr habt gut [daran] getan, an meiner Bedrängnis Anteil zu nehmen.
- 15 Ihr wisst auch^B selbst [liebe] Philipper, dass^B im Anfang [der Verkündigung] des Evangeliums, als^B ich wegzog, von Mazedonien, keine Gemeinde Gemeinschaft hatte mit mir im [gegenseitigen] Geben und^V Empfangen als nur ihr allein.
- 16 Nämlich^B auch^B in Thessalonich schicktet ihr mir einmal, sogar zweimal [etwas] für meinen Bedarf.
- 17 Nicht dass^B ich die Gabe suche, sondern^B ich suche die sich für eure Rechnung mehrende Frucht.
- 18 Ich habe alles erhalten und^V habe übrig; ich bin erfüllt, nachdem^B ich von Epaphroditus die [Gabe] von euch empfangen habe, einen lieblichen Geruch. Ein willkommenes Opfer, Gott wohlgefällig.
- 19 Mein Gott aber^A wird all euren Bedarf erfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.
- 20 Unserem Gott und^V Vater sei die Herrlichkeit in alle Ewigkeit! Amen.
- 21 Grüsst jeden Heiligen in Jesus, dem Gesalbten. Die Brüder, die bei mir sind grüssen euch.



- ²² Alle Heiligen grüssen euch, am meisten die dem Haus des Kaisers .
- ²³ Die Gnade des Herrn Jesus, des Gesalbten , [sei] mit eurem Geist!